

Aktuelles Termine Angebote Mitteilungen 04/22



**Maria von Magdala kam zu den Jüngern
und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen.
Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.
Joh 20,18**

Aktueller Hinweis Außengelände und Parkplätze GZAK

Vom 4. April bis voraussichtlich Ende Mai werden wir die letzten Bauabschnitte am Gemeindezentrum Alte Kirche angehen: Wir gestalten Innenhof und Außengelände und stellen die historischen Grabsteine auf. (Baumpflanzungen nehmen wir im Herbst vor.) In dieser Zeit sind die Parkplätze für Mitarbeitende und Menschen mit Behinderungen an der Kirche nicht zu erreichen. Parkplätze unterhalb des Gemeindezentrums Richtung Gertrudiscenter (Zufahrt über Straße „Gertrudisplatz“) stehen begrenzt zur Verfügung. Für die Entsperrung dieser Parkplätze ist ein Schlüssel notwendig, auf den die jeweiligen Gruppenleitungen und der Küsterdienst zugreifen können. Wir bitten Sie um Verständnis für etwaige Beeinträchtigungen in dieser Zeit, und wir freuen uns darauf, wenn wir miteinander die Fertigstellung feiern können. Viele Grüße im Namen Ihrer Evangelischen Kirchengemeinde Wattenscheid
Frank Dressler

Gottesdienste

| Tag | Veranstaltung | Uhrzeit | Ort | Verantwortlich |
|------------------------------|------------------------------------|----------|--------------------|------------------------------|
| Jeden Sa | Mittagsgebet | 12-12.30 | Friedenskirche | Detlev Bahr, 0175/2884931 |
| So, 3.4. Judica | Gottesdienst mit Abendmahl | 11.15 | Alte Kirche | FD |
| Di, 5.4. | Ökumenisches Friedensgebet | 12 | Alte Kirche | UG/N.N. |
| So, 10.4. Palmarum | Gottesdienst | 11.15 | Alte Kirche | MV |
| Di, 12.4. | Ökumenisches Friedensgebet | 12 | Alte Kirche | CM/ Jens Watteroth |
| Do, 14.4. | Gottesdienst mit Tischabendmahl | 11.15 | Kreuzkirche Leithe | DS |
| Fr, 15.4. Karfreitag | Gottesdienst mit Abendmahl | 11.15 | Alte Kirche | FD |
| So, 20.4. Ostersonntag | Gottesdienst mit Abendmahl | 11.15 | Friedenskirche | MV |
| Mo, 21.4. Ostermontag | Gottesdienst mit Taufe | 11.15 | Alte Kirche | FD |
| So, 24.4. Quasimodogeniti | Gottesdienst mit Taufe | 11.15 | Alte Kirche | DS |
| | Abendgottesdienst Mit Evensong | 18 | Friedenskirche | MV |

Abkürzungen

CBF Pfarrerin Cornelia Becker-Fidrich; DS Pfarrer Daniel Schwarzmann; FD Pfarrer Frank Dressler; MV Pfarrerin Monika Vogt; UG Pfarrer Uwe Gerstenkorn; CM Pfarrer Christian Meier

Die E-Mail-Adressen der Pfarrer/innen werden nach folgendem Muster gebildet: Vorname.Name@ekvw.de

In den Osterferien zwischen 11. und 22.4. finden im GZAK bis auf die Treffen der Suchtihilfegruppen keine Gruppenaktivitäten statt.

Kinder und Jugendliche

| | | | | |
|-------------------|--|----------|---|---|
| taglich Mo-Fr | Offener Treff fur Jugendliche 14-21 Jahre | 17-21 | Heroes' | 02327/9915364 www.jugendtreff-heroes.de |
| Jeden Di | Konfi-Kurs | 16.30-18 | GZAK Kirche, Raum 4, Friedenskirche | Pfarrerin Monika Vogt Monika.vogt@kk-ekvw.de |

Offene Kirche, Kirchcafe, Weltladen

| | | | | |
|----------|------------------------------|-------|----------------|-----------------------------------|
| Jeden Di | Offene Kirche | 11-12 | Friedenskirche | Detlev Bahr, 0175/2884931 |
| | Offene Kirche mit Kirchcafe | 10-12 | GZAK Foyer | Heike Lippsmeier, 0234/9579291 |
| | Weltladen | 10-12 | Friedenskirche | K.-J. Franke, 02327/88541 |
| Jeden Fr | Offene Kirche | 11-12 | Friedenskirche | Detlev Bahr |
| | Weltladen | 16-18 | Friedenskirche | K.-J. Franke, 02327/88541 |
| Jeden Sa | Offene Kirche mit Kirchcafe | 11-13 | Friedenskirche | Detlev Bahr |
| | Weltladen | 11-13 | Friedenskirche | K.-J. Franke, 02327/88541 |

55plus

| | | | | |
|----------|---------------|----------|-------------|-------------------------------|
| Do, 7.4. | Seniorentreff | 14. -16. | GZAK Raum 3 | Ingrid Kutzeck 02327/87764 |
|----------|---------------|----------|-------------|-------------------------------|

Suchthilfe

| | | | | |
|----------------------|----------------------------|-----------------|-------------|---------------------------------------|
| Jeden Di | Gruppe ohne Alkohol | 18.30-21 | GZAK Raum 1 | 0163/6814112 |
| Jeden Mi Ab 27.4. | Blaukreuz Begegnungsgruppe | 18.30- 20.30 | GZAK Raum 4 | Marita u. Klaus Dorsch 02327/77856 |
| Jeden Do | Anonyme Alkoholiker | 19.30- 21.30 | GZAK Raum 1 | 0178/3592144 |

Frauen/Männer

| | | | | |
|-----------|---------------------------------|-------|-------------|----------------------------------|
| Mo, 25.4. | Frauengruppe | 15-17 | GZAK Raum 3 | Ingrid Kutzeck 02327/87764 |
| Mo, 25.4. | Männergruppe | 16-19 | GZAK Raum 2 | 02327/85821 |
| Mi, 6.4. | Evangelische Frauenhilfe | 15-17 | GZAK Raum 4 | Ursula Schneider 02327/995577 |
| Jeden Di | Blaukreuz-Frauentreff | 15-18 | GZAK Raum 1 | Ellen Cziborra, 02327/82290 |

Kreativ/Sprachen

| | | | | |
|----------|----------------------------|----------|-------------|--|
| Jeden Di | Impro-Theater DelikatEssen | 19.30-21 | GZAK Raum 4 | Herr Mayer 0162/4087950 |
| Jeden Di | Nähgruppe | 9-12 | GZAK Raum 3 | Birgit Maletz-Teichert 0163/8796535 |

Sport

| | | | | |
|-----------|-----------------|------------|-------------------|--------------------------------|
| Jeden Di | Tai-Chi | 9.30-10.30 | GZAK Raum 4 | VHS Bochum, 0234/910-1555 |
| Jeden Do. | Gymnastikgruppe | 16-20 | GZAK Raum 3, 4 | Gabi Middendorf 02327/33328 |

Musik

| | | | | |
|----------------------|------------------------|-----------------|--|--------------------------------|
| Jeden Mi | Chorprobe Gospelkids | 18 | Friedenskirche | Detlev Bahr, 0175/2884931 |
| Jeden Mi Ab 27.4. | Chorprobe Sing&Praise | 19.30-21 | GZAK Kirche | Anita Jüntgen, 02327/919788 |
| Jeden Fr | Chorprobe Kleiner Chor | 19.30- 21.30 | Gemeindezentrum Versöhnungskirche, Großer Saal | Detlev Bahr |

Taizé-Gottesdienst in Günnigfeld

Bitte um Frieden mit Gesängen aus Taizé

Freitag, 1. April, Christuskirche, Parkallee 20, 19 Uhr

Der Bittgottesdienst für den Frieden trägt den Titel: „Dona la pace, Signore“. Angesichts des Krieges in der Ukraine wird der Gottesdienst in der Reihe der Taizé-Gottesdienste stattfinden. Diese sind geprägt von den harmonischen und meditativen Gesängen aus Taizé, die in aller Welt und in vielen Sprachen gesungen werden.

Der stimmungsvolle Gottesdienst wird musikalisch mitgestaltet von einem Instrumentalensemble. Die musikalische Leitung hat Kirchenmusikdirektor Andreas Fröhling.

Musik zur Marktzeit in Günnigfeld

Samstag, 9. April, Christuskirche, Parkallee 20, 10 Uhr

Orgelmusik von J. S. Bach, an der Orgel: Olga Zhukova

Passionsmusik als Auftakt zur Karwoche in Leithe

Sonntag, 10. April, Kreuzkirche Leithe, Gelsenkirchener Str.1, 18 Uhr

Ein Vokalensemble aus Studierenden der Folkwang Universität der Künste musiziert unter Leitung von Kirchenmusiker Valentin Weißkamp und begleitet von Ingmar Stiller an der Orgel das ‚Stabat Mater‘ von Josef Gabriel Rheinberger sowie Auszüge aus Johann Sebastian Bachs h-moll-Messe.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang bitten wir um eine Spende zugunsten der Kirchenmusik der Gemeinde.

Evensong in der Friedenskirche

Herzliche Einladung zum Abendgottesdienst am 24. April 2022 um 18h in der Friedenskirche. Wir feiern diesen Gottesdienst als Evensong. Diese Form des Gottesdienstes stammt aus der anglikanischen Kirche und ist seit tausend Jahren nahezu unverändert erhalten geblieben.

Wie das Wort Evensong sagt, gehört diese Andacht in die Abenddämmerung. Nach altem biblischem Zeitgefühl endet ein Tag mit dem Abend. Wenn die ersten drei Sterne am Himmel sichtbar werden, beginnt mit der Nacht eine neue Zeit. An dieser Schwelle kommen Christen zusammen, um den alten Tag zu verabschieden, um ihren Frieden zu machen mit dem, was gewesen ist.

Evensong heißt diese Andacht, weil die Liturgie geprägt ist vom Gesang. In alter Sitte ehrte man das Wort Gottes auch dadurch, dass man nicht einfach die Bibel aufschlug und Texte der Heiligen Schrift wie gewöhnliche Worte vorlas, man bettete sie vielmehr in Gesang. Zum Choral Evensong gehört der Chor genauso wie das Lied der zur Andacht versammelten Gemeinde. An Sonn- und Feiertagen kann der Evensong um eine Predigt und ein Abendlied ergänzt werden.

Musikalisch gestaltet wird dieser Gottesdienst vom Vocalensemble der Friedenskirche. Die Leitung hat Detlev Bahr. Die Predigt hält Pfrin. Monika Vogt.

FeierAbendSingen im GZAK verschoben

Angesichts weiter bestehender hoher Inzidenzen haben wir uns entschieden, den Wiederbeginn des FeierAbendSingens um einen weiteren Monat zu verschieben. Das bedeutet, es gibt erst wieder am Mittwoch, 4. Mai und am 1. Juni ein gemeinsames Singen mit der FeierAbendBand. Wir treffen uns um 19.30 Uhr im Großen Saal des GZAK, bei passendem Wetter auch draußen.

Thema: Schöpfung bewahren

„Und Gott sprach: Seht da, ich habe euch gegeben allerlei Kraut, das sich besamt, auf der ganzen Erde und allerlei fruchtbare Bäume, die sich besamen, zu eurer Speise, und allem Getier auf Erden und allen Vögeln unter dem Himmel und allem Gewürm, das da lebt auf Erden, dass sie allerlei grünes Kraut essen. Und es geschah also. Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte; und siehe da, es war sehr gut. (1. Mose 1, 29-31)

Klimaneutral – was bedeutet das eigentlich?

Quelle: Website Deutsche Umwelthilfe



Klimaneutral – dieses Wort begegnet uns im Alltag oft an ganz verschiedenen Stellen. Mittlerweile gibt es klimaneutrale Kaffeebecher, klimaneutrale Fotobücher oder den klimaneutralen Honig. Ebenso werben Unternehmen prominent damit. Aber was bedeutet das eigentlich? Und: Ist das tatsächlich gut fürs Klima?

Maximal 2 Grad Erwärmung hat sich die Weltgemeinschaft als Ziel gesetzt, besser nur 1,5 Grad. Das bedeutet, dass die Treibhausgasemissionen bis 2050 nahezu auf null stehen müssen.

Der aktuelle Energiewende-Bericht der Bundesregierung – Bezugsjahr 2016 – sieht hier für Deutschland „rot“. Es geht einfach nicht voran mit der Reduktion.

Zahlreiche Organisationen, Unternehmen sowie Städte und Regionen, scheinen schon weiter als die Bundespolitik zu sein und streben Klimaneutralität in ihren Produkten und Dienstleistungen an.

Sind wir also auf einem guten Weg? Entsteht langsam, aber sicher – jenseits der mäßigen offiziellen Bilanz – eine klimafreundliche Wirtschaft in Deutschland?

Im Grunde bedeutet der Begriff klimaneutral erst einmal, dass durch das Produkt oder die Dienstleistung die Menge an klimaschädlichen Gasen in der Atmosphäre nicht erhöht wird. „Klimaneutral“ ist also auf den ersten Blick eine gute Sache. Jedoch gibt es wesentliche Unterschiede in der Verfahrensweise, WIE klimaschädliche Gase vermieden werden.

Ein Beispiel: Ein Unternehmen produziert Mehrweg-Kaffeebecher. In der Produktion, bei der Lagerung und beim Vertrieb der Kaffeebecher fallen Klimagase wie etwa CO₂ an. Um die Kaffeebecher als „klimaneutral“ verkaufen zu dürfen, müssen diese Klimagase auf null reduziert werden. Hier hat das Unternehmen zwei Möglichkeiten:

Möglichkeit 1: Klimaschädliche Gase werden nicht am Ort der Entstehung, sondern irgendwo anders in der Welt, wo es billiger ist als hier bei uns, in gleicher Menge reduziert. Dies wird auch als Kompensation bezeichnet. Das Unternehmen mit den Kaffeebechern zahlt nun also eine Summe X an eine Organisation, die unserem Becher-Unternehmer ein Zertifikat ausstellt, das besagt, dass er seine Emissionen kompensiert hat. Die Organisation nimmt das Geld und finanziert damit Projekte in zumeist Schwellen- und Entwicklungsländern. So wird z.B. der Einsatz von Solarkochern gefördert, um das Abholzen von Wäldern zu minimieren. Mit diesen Projekten wird der Eintrag von klimaschädlichen Gasen in die Atmosphäre reduziert.

Möglichkeit 2: Das Becher-Unternehmen passt seine eigenen Prozesse an und nutzt z.B. klimafreundliche Rohstoffe und klimafreundliche Energie zur Herstellung der Becher. Auch der Vertrieb der Becher wird umgestellt und erfolgt z.B. über Lastenräder. Diese Variante ist meistens teurer und aufwendiger als Möglichkeit 1.

Bei beiden Varianten gelangt am Ende weniger CO₂ in die Atmosphäre. Ist es also egal, für welche Variante sich das Unternehmen entscheidet? Nicht ganz. Kompensation – also die Reduktion an anderer Stelle – verzögert die dringend nötige Entwicklung CO₂-freier Produkte.

Industriegesellschaften fällt dabei eine besondere Verantwortung zu. Denn sie emittieren erheblich mehr CO₂ als sich entwickelnde Staaten. Die CO₂-Vermeidung durch Kompensation ist sehr billig und spiegelt nicht die realen Schadenskosten wider. Kompensation ist also eine Anleihe auf die Zukunft, ein billiger Lebensstil im hier und heute verlagert Schadenkosten auf die nachfolgende Generation und in andere Regionen.

Die reine Kompensation von CO₂ bringt uns auf lange Sicht nicht weiter, denn...

- Kompensation irgendwo in der Welt bringt Deutschland beim Klimaschutz nicht voran. Unsere klimaschädliche Lebens- und Wirtschaftsweise zementiert sich.
- Es gibt keinen Anreiz für Innovationen.
- Im ungünstigsten Fall steigen die Emissionen in Deutschland weiter an.
- Kompensation ist mit Unsicherheiten behaftet und bedarf eines hohen Kontrollaufwands; am Ende muss überprüft werden, ob alle Angaben auch der Wahrheit entsprechen.

Unternehmen müssen langfristiger denken. Und auch die Politik muss z.B. durch Förderung innovativer Verfahren Anreize schaffen, dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen. Gäbe es z.B. eine Art Klimaabgabe für den Ausstoß von CO₂, hätten alle den Anreiz, möglichst wenig davon in die Atmosphäre zu geben.

Auch als Verbraucher können Sie ein Zeichen für Klimaschutz setzen:

- Hinterfragen Sie den Begriff „klimaneutral“ bei Produkten und Dienstleistungen.
- Reduzieren Sie CO₂ in Ihrem eigenen Lebensumfeld, z. B. durch weniger Autofahren, weniger Heizen, weniger Fleisch essen, Geräte ausschalten anstatt sie im Stand-by-Modus zu lassen. Heißer Tipp: Das Smartphone nachts, wenn man schläft, auf Flugmodus schalten, dadurch wird auf Dauer erheblich Strom gespart.

Mauersegler und Fledermäuse finden ein Zuhause auf dem Friedhof



Der Mauersegler ist ein ausgesprochener Flugkünstler, der einen Großteil seines Lebens in der Luft verbringt. Zum Brüten und zur Aufzucht der Jungen muss allerdings auch der Mauersegler mal landen. Seine Nester baut er sehr nah am Menschen in Mauerspalten oder dicht unterm Dach. Mit Neubauten und der Sanierung von Häusern schwinden allerdings die Möglichkeiten, geeignete Nistplätze zu finden. Glücklicherweise nimmt er aber auch spezielle Nistkästen

an. Einige davon befinden sich jetzt an der Mauer der Friedhofskapelle an der Westenfelder Straße (auf dem Bild die drei Kästen rechts).

Auch Fledermäuse sieht man meistens in der Luft: Dort jagen und fressen sie zugleich. Zum Schutz vor Beutegreifern, zum Überwintern, zum Schlafen und auch zum Paaren sind sie jedoch auf geschützte Quartiere angewiesen. Das heißt: Sie brauchen zum Überleben sowohl ein Jagdrevier, das über ein ausreichendes Nahrungsangebot verfügt als auch ein Sommer- und Winterquartier. Spezielle Nistmöglichkeiten für beide Zwecke hat Friedhofsleiter Holger Sense ebenfalls an der Kapelle angebracht (auf dem Bild links, und, hier nicht zu sehen, an der gegenüberliegenden Mauer).

Kontakt



Gemeindebüro im Gemeindezentrum Alte Kirche
ge-kg-wattenscheid@kk-ekvw.de, 02327/ 82348

Öffnungszeiten:

| | |
|----|------------------|
| Mo | 9.30 – 12.30 Uhr |
| Di | 9.30 – 15.00 Uhr |
| Mi | 9.30 – 12.30 Uhr |
| Do | 9.30 – 15.00 Uhr |
| Fr | 8.00 – 12.30 Uhr |

Friedenskirche, Hochstr. 2

Gemeindezentrum Alte Kirche, Alter Markt 5 (GZAK)

Heroes' der Jugendtreff, Oststr. 37, 02327/ 9915364 (Heroes')

Evangelischer Friedhof, Westenfelder Str. 61, 02327/ 300 961 (Friedhof)

Evangelisches Familienzentrum Harkortstraße, Einrichtungsleitung: Nadine Leliwa

Harkortstr.36

Tel.: 02327/ 84559, gewat-kk.kiga-harkortstrasse@ekvw.de

Redaktion eva.mitte:

Anita Jüntgen

anita@juentgenneuhoff.de

www.e-ki-wa.de